

Antrag Nr. 17-F-08-0005

L&P

Betreff:

Breitbandausbau in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion L&P vom 31.01.2017 -

Antragstext:

"Die flächendeckende Versorgung unseres Landes mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen und der Aufbau von Hochleistungsnetzen sind wichtige Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum, mehr Beschäftigung und steigenden Wohlstand" heißt es auf der Homepage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Der Breitbandatlas offenbart einen Rückstand insbesondere in den östlichen Stadtteilen von Wiesbaden.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik möge daher beschließen:

Der Magistrat wird um einen Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Stadtgebiet Wiesbaden gebeten.

1. Welche Mindestgeschwindigkeiten sind flächendeckend in den einzelnen Ortsbezirken über Telefon, Glasfaser, Kabel bzw. Mobilfunk verfügbar.
2. Inwieweit ist die LHW in die Planung zum weiteren Ausbau eingebunden?
3. Welche Maßnahmen sind geplant für Gebiete, die weniger als 50 Mbit/s bieten?
4. Welche Vorgaben bestehen für Neubaugebiete?
5. Welche Förderprogramme von Bund und Land existieren, und inwieweit werden sie zur Beschleunigung des Ausbaus genutzt?
6. Welche Produktziele setzt sich die LHW im Hinblick auf die bevorstehenden Haushaltsverhandlungen?

Wiesbaden, 01.02.2017

gez. Jörg Sobek
Stadtverordneter

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent